

Nouvelles

aus eiser Gemeng

**Liebe
Mitbürgerinnen
und Mitbürger**



An dieser Stelle möchte ich Ihnen einen Überblick geben über Projekte, die in der laufenden Amtsperiode bereits fertiggestellt wurden oder sich noch in der Ausführung befinden. Desweiteren möchte ich Sie über die Dossiers informieren, die bereits auf dem administrativen Instanzenweg sind — Arbeiten, die in nächster Zeit in Angriff genommen werden können.

Bei der nachfolgenden Aufzählung beschränke ich mich jedoch auf die größeren Projekte, obschon jene mit kleinerem finanziellen Aufwand meistens von ebenso großer Wichtigkeit für die Allgemeinheit sind.

Folgende Arbeiten konnten bis Dato abgeschlossen werden:

- Die Neugestaltung des Dorfplatzes in Trintingen bei Erneuerung sämtlicher unterirdischer Infrastrukturen, wie Wasser, Strom, Telefon, Antenne
- Der Umbau resp. Neubau des Trintinger Schulgebäudes, sowie Anschaffung von neuem Mobiliar
- Die Neugestaltung des Trintinger Schulhofes
- Die Fertigstellung der Klaus in Ersingen
- Die Generalüberholung des Sport- und Kulturzentrums in Trintingen
- Die Erneuerung des Daches und der Fassade am Gemeindehaus
- Die Erneuerung des Pflastersteinbelags bei der Pfarrkirche Waldbredimus
- Die Instandsetzung der Glockengeläute in den Pfarrkirchen von Trintingen und Waldbredimus
- Die Umfunktionierung des Vorschulgebäudes in Waldbredimus zum Probesaal der "Trëntenger Musek".

Nachfolgende Projekte befinden sich zur Zeit in Ausführung oder stehen kurz vor ihrer Fertigstellung:

- Die Neugestaltung der "rue Principale" in Trintingen mit Neuverlegung aller unterirdischen Leitungen
- Der Anschluss der Sektion Trintingen an die in Bous bestehende Kläranlage (die Arbeiten werden zu 90% von der Staatskasse getragen)
- Das Aufstellen von neuen Ampelanlagen an der Hauptdurchgangsstraße in Roedt und Ersingen. Diese Investition wurde im Interesse einer erhöhten Sicherheit aller Fußgänger, insbesondere aber für jene der Schulkinder getätigt. Nach Genehmigung der diesbezüglichen Reglementierung durch die Oberbehörde wird besagte Installation in Betrieb genommen
- Der Anschluss der Gemeinde an das öffentliche Gasnetz der Firma

Luxgaz. Anfang 2004 wird unsere Gemeinde aus Richtung Moutfort her ihren Anschluss an das Gasnetz erhalten. Teile des lokalen Ortsnetzes wurden bereits im Jahre 2003 fertiggestellt.

Folgende Arbeiten befinden sich momentan in der Planungsphase und werden demnächst in Angriff genommen:

- Die Neugestaltung der "Rue de Gondelange" in Waldbredimus mit Neuverlegung sämtlicher unterirdischen Verteilernetze, gemäß der Planung der Straßenbauverwaltung, sowie den Bau eines Bürgersteiges bis zum Ortseingang Waldbredimus.
- Die Kanalisierung und Ableitung des Oberflächenwassers längs des Waldweges in den Orten genannt "Oberste und Unterste Schleid" in Waldbredimus, dies in Zusammenarbeit mit der Dienststelle des zuständigen Wasserwirtschaftsamts. Diese Arbeiten werden mit denen der Neugestaltung der Rue de Gondelange koordiniert.
- Die alljährliche Erweiterung des lokalen Gasnetzes mit Erstellung der von den Eigentümern erwünschten Hausanschlüsse
- Die Erneuerung des Dorfplatzes im Kern von Waldbredimus in Zusammenarbeit mit der staatlichen Denkmalschutzbehörde
- Die Generalüberholung des Vereinsbaus "Jos Rennel" in Waldbredimus
- Die teilweise Neuteuerung des kommunalen Feldwegenetzes
- Die Neugestaltung der "rue de l'Eglise" in Trintingen/Ersingen bei gleichzeitiger Erneuerung sämtlicher unterirdischen Infrastrukturen.
- Die Vorarbeiten der Lotissements Rue des Vignes in Trintingen und Lotissement "Hinter Lautesch" in Waldbredimus.

Im Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis zum heutigen Tage wurden auf Gemeindeebene insgesamt mehr als 3,5 Millionen € in solche außerordentliche Projekte investiert. In der 6-jährigen Amtsperiode

von 1994 bis 1999 sind lediglich 2,7 Millionen € über den außerordentlichen Haushalt ausgegeben worden.

In diesem Zusammenhang muss hervorgehoben werden, dass die effektive Gemeindeschuld bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu- sondern bedeutend abgenommen hat.

Während der jetzigen Mandatsdauer wurde desweiteren die nicht unwesentliche Anzahl von 79 Baugenehmigungen gemäß des kommunalen Bautenreglementes an private Antragsteller ausgestellt. Auf schulpolitischem Plan bleibt die Einführung der "Education Précoce" zugunsten unserer kleinen Mitbürger in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden hervorzuheben.

Ebenfalls möchte ich hierbei von der Gelegenheit Gebrauch machen, mich bei allen Einwohnern, die direkt oder indirekt von kommunalen Baustellen beeinträchtigt waren, es noch sind und noch betroffen sein werden, für Ihre Geduld, Ihr Verständnis und das Ertragen der daraus entstandenen Unannehmlichkeiten zu bedanken. Ein weiterer Dank geht an all jene Eigentümer, die uneigennützig Durchgangsrechte sowie den zum Bau von Bürgersteigen oder dergleichen benötigten Grund und Boden an die Gemeindeverwaltung abtraten.

Nicht zuletzt gebührt auch dem gesamten Gemeindepersonal ein großes Dankeschön. Ohne ihr vorbildliches Engagement wäre es mit Sicherheit nicht möglich gewesen, einen Großteil der hochgesteckten Ziele des Gemeinderats in so kurzer Zeit zu verwirklichen.

Obschon langwierige administrative Hürden oftmals nicht dazu beitragen, den Fortgang der neuen Projekte zu beschleunigen, so werden die anstehenden Dossiers in Zukunft trotzdem mit großer Dynamik in Angriff genommen und vorangetrieben. Aufgrund der momentan schwachen Konjunkturlage und den daraus resultierenden Mindereinnahmen der Öffentlichen Hand muss man jedoch davon ausgehen, dass die finanziellen Grenzen voraussichtlich eher erreicht werden als ursprünglich angenommen.

Sollten Sie irgendwelche Fragen in Bezug auf die obengenannten Projekte oder andere kommunale Angelegenheiten haben, so stehe ich selbstverständlich gerne zu Ihrer Verfügung.

Auf eine weitere gute Zusammenarbeit und mit besten Grüßen

Ihr John Rennel,
Bürgermeister der Gemeinde Waldbredimus

Gemeinderat Waldbredimus genehmigt Schulorganisation

Aus der Gemeinderatsitzung
vom Dienstag, den 17. Juni 2003

Neunzehn Punkte standen auf der Tagesordnung des Gemeinderates, zu der sich Rat Alice Chenet entschuldigt hatte. Nachdem verschiedene Fragen der Räte vom

Schöffenkollegium beantwortet und die Einnahmeerkklärungen unterschrieben waren, wurden fünf Kontrakte mit Ersatzlehrpersonal genehmigt.

Folgende außergewöhnliche Subsidien wurden genehmigt:

Jugendorchester des Kantons Remich:	250 €
Club Equestre Pegasus:	250 €
Protection Civile Remich:	125 €
Association des Donneurs de Sang:	25 €
Union Grand-Duc Adolphe:	25 €
Service „Krank Kanner Doheem“:	25 €
Fondation Recherche sur le Sida:	25 €

Ein Dringlichkeitsreglement zur Verkehrsregelung in der „Route de Remich“ für die Dauer der Arbeiten an den Ampelanlagen in Roedt und Ersingen wird gutgeheißen.

Als nächstes wurde ein notarieller Akt mit der Firma GEROGEST s.à.r.l. unterschrieben.

Auf Vorschlag des Schulinspektors wurde für die Vorschule das Team-Teaching eingeführt.

Diese Maßnahme ist durch die Zahl der Schüler (26) bedingt. Vorschullehrerin Claudine Reuter-Frantzen wurde ein Halbtagsposten zugestanden und ein zweiter Posten wurde für das Schuljahr 2003-2004 ausgeschrieben.

Die 55 Schüler der Primärschulklassen werden von Marcelle Mangen-Friederich, Georges Birkel, Danielle Schoux-Gonderinger, Michel Steffen, Michèle Schweitzer und David Reimen unterrichtet.

Unverändert bleiben auf Vorschlag des Schöffenkollegiums die Steuerhebesätze für die Gewerbesteuer 280% und der Grundsteuer 380%.

Provisorisch genehmigt wurde ein Einteilungsplan in Ersingen.

Die Organisation der Musikschule, die mit den Gemeinden Bous und Dalheim organisiert wird, schlägt mit 34 991,65 € zu Buche.

Begrüßt wurde der vom Ministerium ausgearbeitete Plan zur Implantierung eines zusätzlichen Lyzees im Osten des Landes, doch sollte dieses seinen Standort im Kanton Remich haben und die bestmöglichen öffentlichen Verbindungen haben.

Zum sektoriellen Plan zur Erweiterung des Mobilfunknetzes wurde vom Gemeinderat der Standort „Wellberg“ in Roedt vorgeschlagen.

Auf Vorschlag des Schöffenkollegiums wurden folgende Gemeindetaxen umgeändert:

Sämtliche Zertifikate (z.B. Fremdenkarte, Identitätskarte, Auszug aus dem Zivilstandsregister usw.):	5 €
Baugenehmigung:	250 €
Baugenehmigung für Gartenlaube, Umzäunungsmauer und kleine Umbauarbeiten:	50 €
Lotissementstaxe pro Bauplatz bei der Ausstellung der Genehmigung:	50 €
Photokopie:	0,15 €; 15 €/100
„Copie conforme“ bis 10 Exemplare:	5 €.

Le Conseil Communal approuve l'organisation scolaire

Séance du 17 juin 2003

Le conseil communal, à l'exception de la conseillère Alice Chenet qui avait demandé d'excuser son absence, s'est réuni le 17 juin pour une séance publique dans le but de délibérer sur l'ordre du jour qui comptait dix-neuf

points. Après la prise de position du conseil échevinal relative aux questions posées par les conseillers et après signature des avis de recettes communales, cinq contrats concernant le personnel enseignant intérimaire ont été signés.

Les subsides extraordinaires suivants ont été approuvés :

Orchestre des Jeunes du canton de Remich:	250 €
Club Equestre Pegasus:	250 €
Protection Civile Remich:	125 €
Association des Donneurs de Sang:	25 €
Union Grand-Duc Adolphe:	25 €
Service "Krank Kanner Doheem":	25 €
Fondation Recherche sur le SIDA:	25 €

Un règlement d'urgence pour la circulation dans le cadre du chantier des feux tricolores sur la route de Remich à Roedt et Ersange a été approuvé.

Ensuite, un acte notarié entre la commune et la société GEROGEST s. à r.l. a été signé.

Sur proposition de l'inspecteur scolaire, le team teaching a été introduit pour la classe de l'enseignement préscolaire. Cette mesure s'est avérée nécessaire compte tenu du nombre d'élèves (26). Une tâche à mi-temps pour l'institutrice du préscolaire, Mme Claudine Reuter-Frantzen, a été approuvée et un deuxième poste pour l'année scolaire 2003-2004 a été mis en procédure «d'appel de candidature».

Les cours de l'enseignement primaire pour 55 élèves seront assurés par les titulaires suivants: Marcelle Mangen-Friederich, Georges Birkel, Danielle Schoux-Gonderinger, Michel Steffen, Michèle Schweitzer et David Reimen.

Sur proposition du conseil échevinal, les taux pour l'impôt commercial (280%) et l'impôt foncier (380%) resteront inchangés.

De façon provisoire, un plan d'aménagement particulier concernant la localité d'Ersange a été approuvé.

Le coût relatif à l'organisation de l'école de musique, en coopération avec les communes de Bous et Dalheim, s'élève à 34 991,65 €.

Le plan sectoriel élaboré par le ministère, lequel prévoit la création d'un lycée supplémentaire pour l'est du pays, a connu un accueil favorable pour autant que celui-ci soit situé dans le canton de Remich et que le raccordement aux transports publics soit adéquat.

En ce qui concerne la plan sectoriel pour l'extension du réseau de téléphonie mobile, le conseil communal a proposé le lieu dit «Wellberg» à Roedt .

Sur proposition du conseil échevinal, les taxes suivantes ont été adaptées:

Tous types de certificats (ex. carte d'étranger, carte d'identité, extrait du registre de l'état civil ...etc.):	5 €
Autorisation de construire:	250 €
Autorisation de construire pour tonnelle de jardin, mur de clôture et petites transformations:	50 €
Taxe de lotissement par terrain à bâtir lors de la délivrance de l'autorisation de construire:	50 €
Photocopie:	0,15 €; 15 €/100
«Copie conforme» (prix forfaitaire):	1-10 copies 5 €

Prinzipielle Abstimmung über neue Küche und die Reamenagierung des „Schoulschapp“ vertagt

Aus der Gemeinderatsitzung vom 25. Juli 2003

Sämtliche Gemeindevertreter hatten sich zu der elf Punkte umfassenden Sitzung eingefunden.

Nachdem verschiedene Fragen der Räte beantwortet, sowie die Einnahmeerklärungen unterschrieben waren, wurde ein Arbeitsvertrag mit einer Ersatzlehrerin im Vorschulunterricht unterzeichnet und ein Verkehrsreglement gutgeheißen.

Anschließend wurde die Organisation der Musikschule, die in Zusammenarbeit mit der „Union Grand-Duc Adolphe“ organisiert wird, sowie deren Finanzmittel in Höhe von 37 903,42 € genehmigt.

Bedingt durch die vom Gemeinderat genehmigte Halbtagsbeschäftigung von Vorschullehrerin Claudine Reuter-Frantzen war ein weiterer Posten in der Vorschule für das Jahr 2003/2004 ausgeschrieben worden. In geheimer Wahl wurde Marguerite Lommel-Grewer unter sieben Kandidaten ausgewählt.

Zur Kenntnis nahmen die Gemeindevertreter die Demission von Gemeindevorsteherin Gaby Voncken-Mousel. Dieser Posten wird durch interne Rekrutierung neu besetzt. Es war Bürgermeister John Rennel vorbehalten, der scheidenden Vorsteherin für ihre ausgezeichnete Arbeit im Dienste der Gemeinde und der Einwohner zu danken.

Geteilte Meinung zeigten die Gemeindevertreter bei der Einrichtung einer neuen Küche im „Centre Jos. Rennel“ in Waldbredimus und der Reamenagierung des „Schoulschapp“, für die Belange des „Club des Jeunes“ .

Diese beiden Punkte wurden auf Vorschlag von Schöffe Jean Terens mit den Stimmen der Räte Alice Chenet, Roland Milbert und Edmond Nicolay vertagt.

Vote de principe concernant une nouvelle installation de cuisine et l'aménagement du «Schoulschapp» reporté

Séance du 25 juillet 2003

Le conseil communal s'est réuni le 25 juillet pour une séance publique dans le but de délibérer sur l'ordre du jour qui comptait onze points.

Après la prise de position du conseil échevinal relative aux questions posées par les conseillers et après signature des avis de recettes communales, un contrat de travail concernant un enseignant intérimaire du préscolaire a été signé. De même, un règlement relatif à la circulation a été approuvé.

Ensuite, l'organisation de l'école de musique, réalisée en collaboration avec « l'Union Grand-Duc Adolphe », ainsi que la mise à disposition des moyens financiers (37 903,42 €) y afférents ont été approuvées par le conseil communal.

Etant donné que le conseil communal avait approuvé la tâche à mi-temps pour l'institutrice du préscolaire, Claudine Reuter-Frantzen, un poste supplémentaire pour l'année scolaire 2003-2004 avait été mis en «procédure d'appel de candidature». Par le biais d'un vote secret, Marguerite Lommel-Grewer a été retenue parmi les sept candidats.

Les élus communaux ont pris connaissance de la démission du receveur communal Gaby Voncken-Mousel. Le remplacement de ce poste est prévu par voie de recrutement interne. Le bourgmestre John Rennel a adressé ses remerciements au receveur démissionnaire pour son excellent travail et engagement, ceci tant dans le cadre du travail au sein de l'administration que pour les services aux citoyens de la commune.

Sur les questions concernant la nouvelle installation de cuisine pour le centre Jos. Rennel à Waldbredimus et l'aménagement du «Schoulschapp» pour les besoins du «Club des Jeunes», les avis des conseillers étaient partagés. A la demande de l'échevin Jean Terens et avec les voix des conseillers Alice Chenet, Roland Milbert et Edmond Nicolay, ces deux points ont été reportés à une séance ultérieure.

Mietvertrag für das Pfarrhaus Waldbredimus provisorisch genehmigt

Aus der Gemeinderatsitzung vom Dienstag, den 21. Oktober 2003

Nachdem verschiedene Fragen der Räte von Bürgermeister John Rennel beantwortet und eine Reihe von Einnahmeerklärungen unterzeichnet waren, wurde der Arbeitsvertrag mit Vorschullehrerin Marguerite Lommel-Grewer genehmigt.

An außergewöhnlichen Subsidien wurden gewährt:

„Club des Jeunes,	
Papiersammlungen 2002:	1115,52 €
Pro Ninos Pobres:	25 €
„Fédération des Sapeurs Pompier du Canton de Remich“:	125 €
APEMH 25 €:	
„Sécurité Routière“:	90 €

Anlässlich der Kollektorarbeiten in der „Route de Remich“ in Roedt wurde ein Verkehrsreglement gutgeheißen.

Nachdem in der vorgesehenen Frist keine Einwände auf der Gemeindeverwaltung eingegangen waren, wurde ein Einteilungsplan in Ersingen definitiv genehmigt.

Provisorisch wurde, bei der Enthaltung von Bürgermeister John Rennel, einem Mietvertrag für das Pfarrhaus mit der Kirchenfabrik aus Waldbredimus zugestimmt.

Ebenfalls einstimmig wurde ein Arbeitskontrakt mit dem „Objektif Plein Emploi“ genehmigt, welcher einen Handwerker zur Verstärkung der technischen Gemeindedienste zu Verfügung stellt.

Im Forstwirtschaftsplan 2004 sind Einnahmen von 34 500 € und Ausgaben in gleicher Höhe vorgesehen.

Zum Aufbau eines Internet-Sites für die Gemeinde Waldbredimus, wurde ein Kontrakt mit dem Grafik-Büro Fernand Urhausen unterzeichnet, der neben der Schaffung ebenfalls die Verwaltung desselben während fünf Jahren vorsieht.

Nach der Kündigung von Gaby Voncken-Mousel, wird Pascale Dahm provisorisch die Geschäfte eines Enehmers der Gemeinde Waldbredimus übernehmen. Ihre Entschädigung wurde auf 20 € pro Stunde festgelegt.

Samedis libres Schulfreie Samstage

27 septembre	2003
11 octobre	2003
8 novembre	2003
22 novembre	2003
13 décembre	2003
17 janvier	2004
31 janvier	2004
14 février	2004
13 mars	2004
27 mars	2004
24 avril	2004
15 mai	2004
19 juin	2004
3 juillet	2004
10 juillet	2004

Approbation provisoire du contrat de location pour le presbytère de Waldbredimus

Séance du
21 octobre 2003

Après la prise de position du bourgmestre relative aux questions posées par les conseillers et après signature des avis de recettes communales, le contrat de travail concernant l'institutrice du préscolaire, Marguerite Lommel-Grewer, a été approuvé.

Les subsides extraordinaires suivants ont été accordés :

«Club des Jeunes» (collectes papier): 1115,52 €

Pro Niños Probes: 25 €

«Fédération des Sapeurs Pompiers du Canton de Remich»: 125 €€

APEMH: 25 €

«Sécurité Routière»: 90 €€

A cause du chantier concernant les travaux pour le collecteur des eaux usées sur la «route de Remich» à Roedt, un règlement relatif à la circulation a été approuvé.

Le plan d'aménagement particulier concernant la localité d'Ersange a été approuvé définitivement,

étant donné qu'aucune opposition au projet n'a été déposée auprès de l'administration communale dans les délais légaux prévus à cet effet. De façon provisoire, avec l'abstention de vote du bourgmestre John Rennel, le contrat de location entre l'administration communale et la fabrique d'église de Waldbredimus pour la location du presbytère a été approuvé. Un contrat de travail avec «Objectif Plein Emploi» pour la mise à disposition d'un artisan afin de renforcer nos services techniques a également été approuvé à l'unanimité. Le plan d'exploitation forestière 2004 fait état de dépenses respectivement de recettes pour un montant de 34 500 € chacune. Un contrat pour la création et la gestion (période de 5 ans) d'un site Internet communal a été signé avec le bureau graphique Fernand Urhausen.

Après la démission de Gaby Voncken-Mousel, Pascale Dahm reprendra provisoirement les fonctions du receveur communal. Son indemnisation horaire a été fixée à 20 €/h.

D'Kanner aus der Spillschoul vum Joer 2003/2004

D'Jofferen Claudine Reuter-Frantzen; Maggy Lommel-Grewer

Hannen: v.l.n.r.

Michelle Felzen; Ajla Mahmutovic; Krispin Wolter; Tom Rees; Kyo Collart; Sarah Milbert; Cédric Godart; Dana Becker; Jil Becker; Anes Hajder; Delphine Lambert; Vanessa Lombardi; David De Jesus Ferreira; Sanela Hajder.

Vir: v.l.n.r.

Lynn Vanden Bergh; Thierry Oms; Christophe Schmit; Scott Scholer; Jeanine Frising; Edie Rees; Mara Oms; Shirine Pishvaie; Alessandro Delmonte; Lisa Oberhag; Juno Thomas; Robin Dos Santos; Kemal Rastoder.



1.Schouljoer

v.l.n.r.

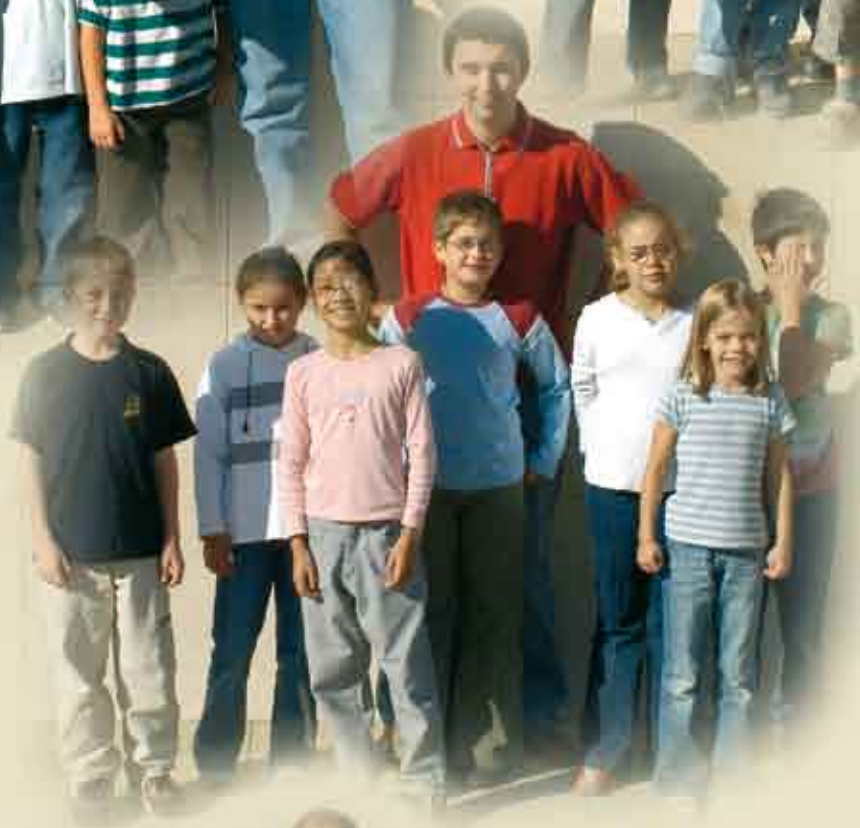
*Kelly Hoffmann;
Vanessa Lux; Pit
Vanden Bergh; Max
Ruppert; Kevin
Lippert; Michel
Steffen.*



3.Schouljoer

v.l.n.r.

*Gautier Krieger; Leslie
Scholer; Krystle-Mae Schmit;
Abi Wolter; Melissa Santos
Alves; Laura Mreches; Tessy
Brisbois & Schoulmeeschter
David Reimen.*



5.Schouljoer

v.l.n.r.

*Melissa Esposito;
Christelle Nicolay;
Kelly Mombach;
Tanita Kohler; Tim
Felzen; Joe Scholer;
Mathieu Wittmann;
Bob Thines;
Scott Thiltges;
Deike Wolter;
Georges Birkel
Schoulmeeschter;
Dany Winkel;
Nathalie Dos
Santos; Kathleen
Schmit.*





2. Schouljoer

Hannen: v.l.n.r.
Michèle Schweitzer;
Nic Kremer; Marc
Wittmann; Désirée
Lemarquis; Larissa
Schmit; Yannick
Godart; Laurent
Milbert.

Vir: v.l.n.r.

Félix Thines; Kenan
Habibović; Daniel
Friesing; Diago
Jesus Santos; Céline
Nicolay; Sophie Jin;
Sandy Kremer.

D'Kanner aus der Primärschoul vum Joer 2003/2004

4. Schouljoer

Hannen: v.l.n.r.

Joffer Danielle

Schoux; Yann

Rock; Akis Thomas;

Stefanos Madenoglu;

Tiago Jesus Santos;

Véronique Schmit;

Mélanie Lux; Kaycee

Lee Falkenburg.

Vir: v.l.n.r.

Philippe Rennel;

Sarah Cattaneo; Aisha

Thomas; Lynn Penedos;

Ana-Patricia Ferreira.



6. Schouljoer

Hannen: v.l.n.r.

Joffer Marcelle

Mangen; Nathalie

Colling; Ioanna

Madenoglu;

Sophie

Steil; Kevin

Kerschenmeyer;

Yann Mombach;

Vir: v.l.n.r.

Sarah Mrechtes;

Simone Woltz;

Damien

Lemarquis.



14. Juni 2003

COUPE SCOLAIRE 2003

organiséiert vun der
Eltereveerenegung an
dem Léierpersonal an
Zesummenaarbecht
mat eise Pompjeeën
an der Police.





Das traditionelle
«Kiischtefest» zeigte
sich dieses Jahr mit
neuem Gesicht auf dem
Dorfplatz in Trintingen.

*Le fête des cerises a
fait peau neuve.*



6. Juli 2003



KIISCHTEFEST 2003

organiséiert vun der Trëntenger Musek



14.6.2003

Notre séjour à PARIS

Lundi, le 19 mai 2003: jour du départ

Nous partons pour Paris. À la gare, nous nous rassemblons. Arrivés dans le train, nous rangeons nos valises. Après quatre heures de route, nous descendons à la gare de l'Est. Enfin! Maintenant nous allons chercher nos cartes de métro. Arrivés à l'auberge, nous déposons nos valises. Après, nous sortons de l'auberge. Il pleut. C'est pourquoi, nous allons visiter un musée de cire avec des personnes célèbres. Je fais beaucoup de photos. Le soir, nous avons mal aux pieds. Nous avons du mal à trouver des salles pour manger. Je perds les nerfs. Après le dîner, on va se coucher. Il fait trop chaud.

Mardi, le 20 mai 2003: jour des escaliers

Nous nous habillons pour aller prendre notre petit déjeuner. Le jus d'orange n'est pas bon. Je n'aime pas trop la chaux. Elle n'a pas un goût agréable. Après, on va visiter la tour Eiffel. Beaucoup d'escaliers nous attendent. Après ces escaliers nous avons tous faim, sauf la maîtresse. Nous allons manger une pizza chez des chinois (?). Mais auparavant, nous avons visité l'Arc de Triomphe et nous ^{nous} sommes promenés un peu sur les Champs-Élysées. Maintenant, nous courons les escaliers du métro pour arriver à Montmartre. Oh non! Encore des escaliers pour voir Sacré-Cœur!!! J'en ai marre. Après nous allons dans le quartier des artistes. Un pantomime m'énerve. Je hais les pantomimes. Maintenant la pyramide du Louvre, ensuite Notre-Dame et puis bobes



aux pieds. Ah! Je prends une douche à l'auberge. Ça fait du bien... Le dîner n'est pas extra. Bonne nuit.

Mercredi, le 21 mai 2003: jour du plaisir

Aujourd'hui Disneyland! Je suis heureuse. Après le petit déjeuner nous prenons le RER pour aller à Disneyland® Paris. À l'entrée nous prenons des tickets. Voilà Pluto... Je l'embrasse. Chouette, il est content. J'aime bien le Space Mountain. C'est une montagne russe dans le noir. Après nous allons dans un Space Shuttle comme un vaisseau. Cool! À midi, nous mangeons des lasagnes. Délicieux!

L'Indiana Jones est terrible, mais amusant. On y roule en arrière très vite, avec un looping. J'ai la tête qui tourne. Nous faisons encore d'autres attractions. Après, on achète des souvenirs. Trop chers... À l'auberge nous prenons une bonne douche. Notre dîner n'est pas terrible.

Jeudi, le 22 mai 2003: jour des sciences

Nous prenons le métro pour aller à la Cité des Sciences. Là, je me perds. Je commence à pleurer. Ah! Les voilà. J'ai retrouvé mon groupe. Nous faisons des jeux. Nous regardons un film 3D! Au déjeuner les frites sont grosses comme mon gros orteil. Le cheese-burger de Sophie n'est pas cuit. Il est ^{allons voir} rouge. Après nous ^{allons voir} encore d'autres "trucs". Le film sur les étoiles est intéressant, mais trop difficile. Le soir, nous faisons une grosse fête. Damien nous a acheté beaucoup de chips. ^{à partir de maintenant nous sommes amis}

Vendredi, le 23 mai 2003: Au revoir Paris
10:50! Le train part. Nous rentrons... Naturellement le soleil brille ☺ Nous sommes tristes. En route, nous chantons et nous mangeons des sandwiches. Le reste du voyage est rigolo. Arrivés à la gare, nos parents nous attendent au quai. Il est temps de nous dire "Au revoir".
Voilà, il y avait des choses tristes, rigoles et bizarres à Paris!



14.6.2003

Notre séjour à Paris

Lundi le 19 mai, je suis partie en train pour Paris avec ma classe.
Vers 12:30 nous sommes arrivés à la gare Paris-Est, où nous
avons pris le métro pour l'auberge de jeunesse.
Nous avons rangé nos habits dans l'armoire, puis nous sommes
partis chez Mc Donalds pour manger un hamburger.
Ensuite nous sommes allés au musée Grévin, ici on peut voir
plein de gens célèbres en cire.
Nous y avons passé tout l'après-midi.
Le soir nous étions tous fatigués.
Nous avons bien dormi.
À 8 heures nous nous levons et après nous prenons le petit
déjeuner.
Chaque jour nous avons pris le métro.
Mardi, nous sommes montés à la Tour Eiffel par les escaliers
puis nous sommes allés à l'Arc de Triomphe.
Nous sommes descendus l'avenue des Champs-Élysées.
Nous avons de nouveau pris le métro pour aller à Montmartre.
Là, nous avons mangé une pizza.
Nous avons visité la belle église "Sacré-Cœur".
Montmartre, c'est le quartier des artistes.
Il y en avait qui dessinaient des portraits ou des paysages.
À la place de la Concorde nous avons traversé le jardin
des Tuileries.
Dans la cour du Louvre, nous avons fait une petite pause.

Nous avons regardé les pyramides en verre, c'était très beau.
Le soir il pleuvait.
Nous sommes rentrés dans l'église "Notre-Dame".
Elle était très, très belle.
Mercredi tout le monde était content.
Nous avons pris le RER pour aller à Disneyland Paris.
En premier, nous avons fait tous ensemble une photo avec Pluto.
Elle est devenue très belle.
Nous étions sur toutes les attractions.
Nous y avons passé toute la journée.
C'était comme on dit maintenant, très cool.
Jeudi nous avons été à la Cité des Sciences.
Nous avons regardé à l'aide de lunettes spéciales un
film en 3-D sur les planètes et nous avons vu des
scènes de laboratoires.
À midi, nous avons mangé des cheese-burgers, le mien n'était
pas bien cuit.
Le soir, nous avons fait une grande fête.
Darius a tout payé. (hahaha)
Le vendredi matin, chacun a dû faire sa valise pour
rentrer à la maison. (malheureux)
Nous avons beaucoup aimé notre séjour à Paris!
Il y avait des choses bonnes, tristes et marrantes!

19 - 23 mai 2003

5^e classe



Notre
séjour
à Paris





11. Juli 2003

SEMPER FESST

organiséiert vun der Elterevereenegung an dem Léierpersonal





28. Juni 2003 beim
Pompjeesbau zu Waldbriedemes

GRILLFEST BEI DE POMPJEEËN





Coupe Waldbriedemes

21. + 22. Juni 2003 zu Waldbriedemes

Springturnier in Waldbredimus

Die Hauptprüfungen beim Turnier in Waldbredimus fanden am Sonntag, dem 22. Juni unter sengender Sonne statt. In der Klasse MA qualifizierten sich drei Reiter für die Stechaufrage. Als Zeitschnellste sicherte sich Sarah Petré den Erfolg auf "Nico de la Roche" vor der ebenfalls fehlerfreien Diane Schreiber auf "Mowgli".

Ein Abwurf wurde Marc Scharz auf Carolina zum Verhängnis. Letzterer zeigte sich allerdings in

der Klasse MB auf "Sir Stanley" durch die mit Abstand beste Zeit deutlich überlegen. Dahinter folgten Laurent Kalmes und Sarah Petré. Aufsehen erregte Patricia Ries, die erstmals nach ihrer Verletzung wieder an den Start gehen konnte. Mit "Patricia-W" konnte sie in beiden M-Prüfungen den vierten Platz belegen. In der Klasse L kamen Jean-Jacques Mangen, Cheryl Rollinger und Charles Martin zu Siegerehren. Gleich drei Qualifikationen der jungen Pferde wurden geritten. In der Klasse A für Vierjährige blieben sieben ohne Fehlerpunkt. Bei den Fünfjährigen schafften dies sogar 17 Pferde. In der Klasse L zeigten sich 18 Pferde den Anforderungen gewachsen.

Concours hippique de saut d'obstacles à Waldbredimus

Les épreuves maîtresses du tournoi de Waldbredimus ont eu lieu dimanche sous un soleil radieux. Trois cavaliers se sont qualifiés dans la catégorie MA pour la finale. „Nico de la Roche“ monté par Sarah Petré a été le plus rapide, suivi de „Mowgli“ monté par Diane Schreiber, les deux cavaliers ayant effectué un parcours sans faute. Une chute a été fatale à Marc Scharz sur „Carolina“, mais il a pu se rattraper

dans la catégorie MB en la remportant haut la main sur son cheval „Sir Stanley“, la deuxième et troisième place revenant à Laurent Kalmes et Sarah Petré. Les regards se sont cependant particulièrement tournés vers Patricia Ries qui a, pour la première fois suite à sa blessure, repris la compétition. Elle a obtenu, avec son cheval „Patricia-W“, les quatrième places dans les deux épreuves de la catégorie M. Dans la catégorie L, ce sont Jean-Jacques Mangen, Cheryl Rollinger et Charles Martin qui ont été primés. Trois tours qualificatifs ont eu lieu dans les catégories „Jeunes chevaux“; 7 respectivement 17 chevaux ont réussi un sans-faute pour les classes de chevaux âgés de 4 et 5 ans et 18 chevaux se sont montrés à la hauteur dans la catégorie L.



Fraen a Mammen Trënteng

D'Fraen a Mammen haten:

- den 31. Januar 2003 hir Generalversammlung
- Fuessonndeg, den 2. Mäerz 2003 traditionellen Kaffiskränzchen
- Donneschdeg, den 24. Abrëll 2003, an der Präsenz vum
Buurgermeeschter John Rennel an 1. Schäffen Jean Terens,
Scheckiwwerechnung u verschidden Associatiounen:
 - SOS Faïm, wou Mme Kieffer.Kirsch 2.500 € krût,
 - "Schrëtt fir Schrëtt a.s.b.l" 1.500 €
 - d'Vereenegung "Rhana", 1000 € un d'Dammen Anne Elsen a Lisette Servais
 - Télé-Vie (Kriibskrank Kanner) 1000 € un den Här Edmond Müller

Den Don vun 6000 € am ganzen fir sozial Wierker waren de Stolz vun der Aarbecht vun de Fraen a Mammen Trënteng.

Donneschdeg, den 3. Juli 2003, Ausfluch op Heidelberg, deen e flotte Programm war.

E grouse MERCI un d'Member, seet de Comité.

Secrétaire **Malou Binz**



Autorisations de construire Baugenehmigungen

Madame Van Vessem Irène
Aménagement d'une cave

Monsieur et Madame Reichel-Wilhelmy Gérard
Construction d'une maison unifamiliale

SOTEG S.A. Monsieur Lucius Jean
Construction d'une cabine de détente

Monsieur et Madame Penning-Gutenkauf Henri
Agrandissement d'une maison unifamiliale

Madame Avdic Ramiza
Construction d'une maison unifamiliale

Monsieur Foetz Claude
Agrandissement d'une terrasse

AS Decor S.à.r.l.
Construction d'un garage

Monsieur Brisbois Auguste
Construction d'un silo à fourrages verts

Monsieur et Madame Tropiano-Torres Alessandro
Construction d'une maison unifamiliale

Monsieur et Madame Colling-Kemmer Jacques
Construction d'une maison unifamiliale

Monsieur Nicolay Edmond
Transformation d'une fenêtre

Monsieur Birkel Georges
Ajout de deux fenêtres et agrandissement de la terrasse

Monsieur, Madame Lentz Romain-Weisen Léonie
Construction d'une maison unifamiliale

Monsieur Thewes Marco
Construction d'une serre

APP-SERVICES
asbl
Service Dageselteren

DE SERVICE DAGESETEREN
(konventionnéiert mam Familljenministère)

SICHT DAGESMAMMEN/PAPPEN

Sidd Dir intrésséiert een oder puer
Kanner, ganz oder hallef Deeg bei Iech
doheem ze versuergen an duerfir
bezueelt ze ginn ?

Dir kënnst eis um 26 20 27 94
erreechen

Kontaktpersounen: Mme RUPPERT
Mme DI PENTIMA
Mme GENEN

Service Dageselteren, 3, rue du Corné, L-1368 Luxembourg
Tél: 26 20 27 94 / Fax: 47 00 59



13. September 2003

Organiséiert vun der
Sportskommissioun

**Velostour vu Réimech op Schengen
an iwwer Pärel zréck**



9. September 2003

Intressant Gemeinschaftsübung bei de Pompjeeën aus der Gemeng Waldbriedemes zu Trënteng

Zesummen mat hiren Pompjeeskollegen vun Kanech-Lenneng hun d'Pompjeeën vun Waldbriedemes den Eeschfal geprouft (oder geübt) den 09.09.03. zu Trënteng op der Nummer .. rue Principal an engem Bauerenhaus mat Stall a Scheier.

Um 19:32 Auer ass den Alarm iwer d'Pipserten vum 112 ausgeléist gin, a gleich drop sin déi Éischt Waldbriedemesser Pompjeeën am Pompjeesbau ukom. All hun se sech schnell an déi nëidech Uniform gehäit an et giong am Eiltempo mat sämtlech Geschir op d'Asatzplatz. No enger kurzer Erkundung, a feststellen wéi d'Situatioun sech an deem Gebai gestallt

huet, krut jidder Pompjee seng Missioun vum vum Kommandant Muller Jos zougedeele wou et an der Haabtsaach drem giong:

Zuéischt eng Persoun déi net mei zur Zäit aus der Scheier, déi sech mat Damp gefüllt hat, eraus koum a sech an en Eck verkroch huet ze retten duerch Zwéin mat Otemschutzgeräten ausgeröschten Pompjeeën als Rettungstrupp.

Uchléiënd hun sech zwéin weider Pompjeeën d'selwecht ausgeröschet als 1ten Ugrëffstrupp mam Schnellugrëff un d'Feier erun gewot. Vun baussen gouf mat je enger C Lanz vun 2 Säiten d'Feier an d'Kontroll bruecht. D'Waasserentnahm, opgebaut vum Hydrant an der rue principale zum Tanwoon vun Waldbriedemes, huet hei net dierfen feelen.

D'Kollegen vun Kanech déi kuerz Zeit no deenen Waldbriedemeser, iwer Pipsert alarméiert gi sin, hun sech trotz méi engem laangen Ufahrtswee no ongeféier 10 min. mat gudd ausgeröschter Equipe op der Übungsplätz afond. Si kruten d'Uweisung fir önnere der Leedong vun hirem Kommandanten Neyens Roger eng weider Persoun ze retten déi an engem Schapp hanner dem Haus vum Feier ageholl gin ass a gleichzäiteg d'Läscharbechten an Ugrëff ze huelen, woufir se d'Waasser vun engem Hydrant aus der rue des vignes huelen konnten, an iwer hieren Tankwoon zum Asätz bringen. E weideren Héichpunkt vun deser Übung war Dréileeder vun Mondorf déi sech ongeféier 20 Min. méi spët kont vürum Haus opstellen. Domat war et méiglech fir iwer d'ganz Gebei vun uewen erof mat Wasser géint d'Feier virzegoen.



Eng Ambulanz vun der Protex vun Réimech war ebenfalls op der Platz mat 2 Secouristen fir déi 2 Persounen déi gerett goufen entgéint ze huelen an ze betreiën.

No ongeféier 40 Min. war dat ganzt önnerr kontroll, dat heescht d'Persounen gerett, d'Feier aus an den Damp evakuéiert wourophin no enger leschter Kontroll vun den Verantwortlechen, op alles an der Rei ass, den Reckzug ausgerouf gouf. De Kantonalpresident vun den Pompjeeën aus dem Kanton Réimech Jacoby Aloyse, de Buergermeeschter Rennel John mam Schäffen Terens Jean an den Gemengeréit Nicolay Edmond, Chenet Alice a Milbert Roland, konten sech an hirer Presents vun deser Tacktvollen Übung zweschen Pompjeeën vun 3 Corpsen iwerzeegen. Geplangt gouf des Übung an der Habtsach vum Scmit Jeannot a vum Kantonalinstrukter Gessner Wolfgang an zesummenarbecht mam Chef de Corps vun Waldbriedemes a Kanech. Merci dem Eegetëmmer fir d'verfügungstellen vum Gebai. M.J.



Nationalfeiertag



Verdienstvolle Feuerwehrleute in Waldbredimus geehrt

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag in Waldbredimus konnte Bürgermeister John Rennel verdienstvolle Feuerwehrleute auszeichnen.

Die Bronzemedaille für 15 Jahre Tätigkeit ging an Schmit Jeannot und Milbert Roland. Für 35 Jahre Dienst erhielt Cordewener Lambert die Medaille Croix de mérite en argent und für 40 Jahre Treue wurde Mangen Alphonse (*fehlt auf dem Foto*) mit der Croix de mérite en argent avec Couronne ausgezeichnet.





1.8.-13.8.2003
organiséiert vun der
Gemeng



Jugend Regionalorchester

Vom 30. August bis zum 7. September gastierte das Jugendregionalorchester bei der Trintinger Musikgesellschaft und bereitete sich auf die Konzerte in Echternach und in Bous vor. Sieben Musikantinnen und Musikanten der "Trëntenger Musek" beteiligten sich an dem musikalischen Event.

Du 30 Août au 7 Septembre, l'Orchestre Régional des Jeunes séjournait dans la Commune de Waldbredimus pour se préparer aux concerts à Echternach et à Bous. Sept musiciens de la Fanfare de Trintange faisaient partie de l'orchestre.



Streetconcert

Zum Abschluss der Saison spielte unsere Musikgesellschaft Open-Air-Konzerte in Ehnen, Bous und Trintingen. Sie stellen einen weiteren kulturellen Beitrag zum Dorfleben dar. Diese Streetconcerts fanden zum ersten Mal im vorigen Jahr statt und erfreuen sich seitdem großer Beliebtheit.

Pour clôturer la saison musicale, notre société de musique a offert des concerts plein air à Ehnen, Bous et Trintange. C'est la deuxième année que la Fanfare de Trintange enrichit la vie culturelle de nos localités par ces concerts.



D'Uergel vu Waldbriedemes

get
restauréiert



D'Verenegong

„Eng nei Uergel fir an d'Kierch vu Waldbriedemes a.s.b.l.“
ass dankbar fir all finanziell Ennerstetzung.

Esou kennt Dir eis hellefen:

<i>Comité d'honneur</i>	<i>bis 50 €</i>
<i>Comité de patronage</i>	<i>iwer 50 €</i>
<i>Parrain ou marraine de tuyaux</i>	<i>250 € oder méi</i>
<i>Parrain ou marraine de l'orgue</i>	<i>500 € oder méi</i>
<i>Mécène de l'orgue</i>	<i>1.250 € oder méi</i>

Wann Dir gären Äeren Don vun de Steieren ofsetzt (méi ewéi 25 €) kënnt Dir dat maachen durch Iwerweisen op de

Kont BCEE: LU63 0019 1002 0100 3000 vum FONDS
CULTUREL NATIONAL mat dem Vermierk "Restauration de
l'orgue de Waldbredimus".

All aneren Don kënnt Dir op de Kont CCRA:

LU45 0090 0000 0451 5706 vun der Verenegong "Eng nei
Uergel fir an d'Kierch vu Waldbriedemes a.s.b.l." iwerweisen.

MERCI



Eng nei Uergel fir an d'Kierch vu Waldbriedemes.

Seit geraumer Zeit litt die Kirchenorgel von Waldbredimus unter Altersschwäche und wird daher zurzeit auf kompetente Art und Weise von der Orgelwerkstatt Weimbs aus Hellenthal (Eifel) restauriert. Die alte Denkmalkirche erhält ein wahres Kleinod von Orgel. Die 12 Register stehen zur Gänze in einem Schwellkasten, was eine Rarität in punkto Disposition hierzulande darstellt.

Der Klang kann also sehr sorgfältig dosiert werden, vom leisesten Piano zum mächtigen Forte. Da die 12 Register nach deutsch-romantischem Vorbild disponiert sind, hat der Organist die Möglichkeit, außer einer fein nuancierten liturgischen Begleitung, auch Teile der Orgelliteratur des 12. Jahrhunderts, wie z.B. Mendelssohn, Rheinberger, Brahms, Liszt und Reger stylgerecht darzustellen. Den Beweis, zu welcher Klangsönheit die Orgel fähig ist, wird unser geschätzter Domorganist **Carlo Hommel** am 7. März 2004 liefern, wenn er die restaurierte Orgel in einem Konzert bei der Einweihung erklingen lassen wird.

Alle Einwohner der Pfarrei und der Umgebung sind jetzt schon herzlich zur Orgelweihe eingeladen.

An dieser Stelle möchten wir einen Aufruf an Sie alle, Freunde der Kirchenmusik, richten, großzügig einige Euros zur Restaurierung beizusteuern. Sie tragen dazu bei, die Ausstrahlung und die Bedeutung unserer Denkmalkirche zu erhöhen und die Orgelmusik im Osten unseres Landes neu aufzuwerten.

Vielen Dank im Voraus

Un nouvel orgue pour l'église de Waldbredimus.

La restauration de l'ancien orgue Müller va bon train. La manufacture Weimbs va achever les travaux encore cette année-ci. L'inauguration est prévue pour le 7 mars 2004.

L'organiste de la cathédrale de Luxembourg, maître **Carlo Hommel**, présentera l'instrument en interprétant des œuvres choisies, tirées de la grande littérature d'orgue.

Désormais vous êtes tous cordialement invités à prendre part à cet événement culturel exceptionnel.

Veuillez bien soutenir les efforts du comité pour la restauration de l'orgue en virant vos dons sur un de nos comptes.

Un grand merci à vous tous.

„Eng nei Uergel fir an d'Kierch vu Waldbriedemes a.s.b.l.“